

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 42

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



schen (oder es wenigstens unterdrücken wollen). Denn so sind die Männer ja direkt gemeingefährlich. — Bis jetzt träumte ich noch einen romantischen Jugendtraum ungefähr so: Mann und Frau verschieden begabt, jedes kann nur auf dem eigenen Gebiet wahrhaft Grosses leisten, das Geschlechtliche ist nicht die Hauptsache im Leben, Mann und Frau sind einander treu (es kann ja in diesen Punkten Ausnahmen geben). Nun sehe ich, dass die Treue eine Ausnahme ist und dass die Befriedigung der natürlichen Triebe zum Hauptinhalt des Lebens gemacht wird und das Geistige eine kärgliche Nebenrolle spielt.

Fahr' hin, du Jugendtraum! Neunzig Prozent der Männer! Blödsinn, das kann nicht stimmen! Nicht möglich! Ich war so eine «altmodische Gans» und meinte einen Mann glücklich machen zu können mit sauberen Zimmern, gutem Essen, Lautenspiel, Gesang, Vorlesen, gemeinsamem Arbeiten, und natürlich auch mit Kindern! Ueberlebter Standpunkt! Altmodisch, altmodisch! Ohne Harem kommt so ein Mann nicht aus! Danke schön! Verzichte drauf! Die Männer müssen nicht meinen, wir seien froh um sie! Ich gehe über ins Lager der «Frau von Heute». Bis ich den Beweis habe, dass die Männer besser sind als ihr Ruf, will ich ausharren im Lager der Frauenrechtlerin, obschon auch diese einen Sparren hat, nämlich den, dass sie meint, ausser ihr sei nichts Vernünftiges auf Erden.

Bis jetzt meinten die Herren immer, die Mädchen seien entzückt von ihrem Geschmeichel. Diesen dicken Nebel spaltete ich mit heroischem Mut. Ich wenigstens lehne das Scharwänzeln der Männer ab. Sie sollen lieber gute Ehemänner werden. Dein Mariechen.

Der Brief veranlasst durch seine entzückende Harmlosigkeit zu einigem Nachdenken: ... ist's möglich? ... wird der kritische Junggeselle fragen ... ist es möglich, dass es noch solche Frauen gibt? — Nun wäre bloss interessant, zu wissen, ob sich der kritische Junggeselle durch diese Tatsache gerührt oder gelangweilt fühlt. Vielleicht antwortet uns einer.

«Wie entdeckte eigentlich der Detektiv, dass der Verbrecher als Frau verkleidet war?» — «Er ging an den Schaufenstern eines Modehauses vorbei, ohne hineinzuschauen.»

### Stoßseufzer eines Mannes.

Was mir auffällt, ist die Tatsache, dass viele Frauen nicht einsehen können oder wollen, dass ihr Mann zugleich einen Haufen Geld verdienen, viel freie Zeit für sie übrig haben, in der Literatur, im Sport, in den Geisteswissenschaften und in der Politik usw. auf der Höhe und ausserdem noch ein vorbildlicher Vater und Erzieher sein kann. Dass das in früheren Zeiten noch einigermaßen möglich war, gebe ich zu, aber heute bei dem jetzigen Tempo muss man doch schon froh sein, wenn man auf einem einzigen Gebiete konkurrenzfähig sein kann.

Ich möchte also einen Appell an diese Frauen richten, mit uns armen, im härtesten Daseinskampf stehenden Männern nachsichtig und vernünftig zu sein. Mit dem besten Willen können wir heute nicht mehr als in einer etwas einseitigen Weise tüchtig sein. Wir können nicht zugleich viel Geld verdienen, schöpferisch und geistig tätig sein und dabei erst noch den gerissenen Gesellschafts- und Salon-Löwen markieren. Die Frau von heute wird einen Kompromiss mit der harten Wirklichkeit schliessen müssen wie wir, und sich mit der Hoffnung trösten müssen, dass eine kommende bessere Zeit eine harmonischere Entfaltung unserer Anlagen und damit auch ein reicheres Zusammenleben mit den Frauen ermöglichen werde. Bis dahin bitte ich im Namen vieler gleichbetroffener Männer um Nachsicht und Geduld. H. E. Sch.

### Frage:

«Wenn ich nur wüsste, wie ich meine Frau dazu bringen kann, ihre Ansicht zu ändern?»

Antwort: «Sehr einfach ... Stimmen Sie ihr bei!»

### Sie werden nicht besser ...

... die Männer nämlich ... und mit dem Alter. Das beweist der 157jährige Türke Zaro Agha, der sich gegenwärtig in Amerika für teures Geld sehen lässt, nun aber vom Generalgouverneur von Konstantinopel in seine Heimat zurückberufen wurde, weil er im Trubel seiner Erfolge völlig vergessen hatte, für seine 70jährige Frau irgendwelche Unterhaltsgelder zu schicken.

Es ist halt ein Elend mit den Männern!



## Togal

rasch und sicher wirkend bei  
**Rheuma / Gicht**  
**Kopfschmerzen**  
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-  
krankheiten. Löst die Harnsäure!  
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt  
selbst in veralteten Fällen.



## Forsanose-Greise

sind rüstiger

Schwäche und Müdigkeit verschwinden, der Schlaf wird fester, der Appetit grösser, die Verdauung regelmässiger und das Allgemeinbefinden bedeutend besser. Denn Forsanose erneuert und bereichert das Blut, kräftigt und ernährt die Nerven und verjüngt den ganzen Organismus. Forsanose selbst ist sehr leicht verdaulich und wird auch vom schwächsten Magen vertragen und restlos in gesunde Körper- und Geisteskraft umgewandelt.

Forsanosepulver, das Frühstücksgetränk, Pkt. Fr. 4.50.  
Forsanose-Tabletten, die konz. Kraftnahrung, Fr. 3.75.  
Forsanose-Elixier, in Fl. zu Fr. 3.25, 5.50 u. Fr. 10.—.  
In allen Apotheken zu haben.

## Forlanole-Preisabtlag



### Mannenbach

am Untersee — Tel. 17.

### HOTEL SCHIFF

dir. am See gelegen. Frohmütige  
Freundzimmer. — Fisch-Küche.  
Reelle Weine. — Autogarage. 1942  
Der Bes.: Schelling-Fehr.

---

### Wil

ff. Küche — Reelle Weine — ff. Wiler Hofbräu  
ff. Löwenbräu Zürich  
Freundliche Zimmer mit Warmwasserheizung  
Auto-Boxen  
Es empfiehlt sich höflichst J. Keel-Wanner — Telephon 81

### Hotel Schöntal

Obere Bahnhofstraße  
ff. Küche — Reelle Weine — ff. Wiler Hofbräu  
ff. Löwenbräu Zürich  
Freundliche Zimmer mit Warmwasserheizung  
Auto-Boxen  
Es empfiehlt sich höflichst J. Keel-Wanner — Telephon 81



## Köstlich

# VERMOUTH JSOTTA